

**Wahnsinn** war im November 1989 das Wort der Tage: Hoffnungen und Ängste, Sehnsucht und Alltag wechselten sich ab. Mal bestimmte Zweifel den Blick in die Zukunft, mal Zuversicht. Wir waren zufrieden, dann wieder zornig, mal west- oder ostalthisch, mal voll Glück.

**ZWEI-LAND – Mehr Demokratie tragen!** möchte an die Erlebnisse und Gefühle, an die Musik und den Klang dieser turbulenten Zeit erinnern:

Dafür wurden Zeitzeugen befragt, Diskussionen zwischen Alt und Jung angezettelt, nach Musik gestöbert, nach Klängen geforscht, Fotoarchive durchsucht.

Gefunden wurden dutzende Alltagsgeschichten über die „Friedlichen Revolution“: Über die Jahre davor und die Monate danach. Über „alte“ Grenzen, die überwunden wurden. Über „neue“ Mauern zwischen Kulturen, Religionen und Lebensweisen. Es sind Geschichten, die überraschen, amüsieren und auch nachdenklich stimmen.

Vom 9. bis 15. November klingen die Tonaufnahmen aus 40 Rucksäcken: auf Schulhöfen, vor Supermärkten, vor Kinos und Theatern, überall in der Stadt. Getragen von Schülerinnen und Schülern, von Familien, Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern, von Alten und Jungen, von Menschen mit und ohne Behinderungen.

**Auch Sie können mitmachen!** Holen Sie sich einen Klangrucksack und tragen Sie mehr Demokratie durch Ihre Stadt!  
[kontakt@zwei-land.de](mailto:kontakt@zwei-land.de)

**ZWEI-LAND – Mehr Demokratie tragen!** wird „getragen“ von über 600 Menschen aller Altersgruppen aus Berlin, Eisenach und Bad Salzungen, mit und ohne Behinderungen, mit und ohne Migrationshintergrund. Zwölf Schulen sind beteiligt, Initiativen, Vereine, Verbände, Kultureinrichtungen u.v.a.. Bei allen möchten wir uns herzlich bedanken! Nur einige können an dieser Stelle erwähnt werden. Alle anderen stehen auf [zwei-land.de](http://zwei-land.de)

**ZWEI-LAND** wird gefördert von:

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin – Wartburg-Sparkasse

**In Eisenach und Bad Salzungen wird ZWEI-LAND unterstützt von:**

Bühne Schlachthof Eisenach (BSE), Wartburg-Radio, KUNST Pavillon, Bewegte Bildung, konTaktvoll, LAP „Vielfalt tut gut“ Eisenach/Wutha-Farnroda, Verband für sozial-kulturelle Arbeit, Stadtarchiv Eisenach, Landestheater Eisenach, Theater am Markt (TAM), Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisenach, Stadtverwaltung Eisenach – Schirmherrin: Oberbürgermeisterin Katja Wolf

**Initiator und künstlerische Leitung:** Hans Ferenz – Kulturprojekte, [kontakt@hansferenz.de](mailto:kontakt@hansferenz.de), [www.hansferenz.de](http://www.hansferenz.de)

**Projekträger:** netzwerk junge ohren e.V., Zossener Straße 65, 10961 Berlin, Geschäftsführung: Lydia Grün, [kontakt@jungeohren.de](mailto:kontakt@jungeohren.de), [www.jungeohren.de](http://www.jungeohren.de)

**Kooperationspartner:** Bühne Schlachthof Eisenach (BSE), Langensalzaerstraße 43, 99817 Eisenach, Catrin Schwertfeger, [mail@schlachthof-eisenach.de](mailto:mail@schlachthof-eisenach.de), [www.schlachthof-eisenach.de](http://www.schlachthof-eisenach.de)

**Logo:** cimdata/Judith André

**Grafik-Entwurf:** cimdata/Melanie Brunmayr

**Realisation:** Jörg Farys

**Kontakt und Informationen:**

[www.zwei-land.de](http://www.zwei-land.de)

[kontakt@zwei-land.de](mailto:kontakt@zwei-land.de)



# MEHR DEMOKRATIE! TRAGEN!

**9.–15. November – überall in der Stadt**  
Ein Audioprojekt zum Mitmachen!





# DAS ZWEI-LAND PROGRAMM



**Zehn Veranstaltungen in sieben Tagen – überall in Eisenach: zum Verweilen, zum Weitergehen, zum Nachdenken, zum Mitmachen und fast immer zum Vergnügen.**

## 9. November - 12:00 Uhr

Sternmarsch mit Klangrucksäcken zur Synagogen-Gedenkstätte. Startpunkte: ev. Georgenkirche, kath. St-Elisabeth-Kirche, muslimischer Gebetsraum/Karlsplatz. Weitere Startpunkte auf: [www.zwei-land.de](http://www.zwei-land.de)  
Anschließend Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die ermordeten Eisenacher Jüdinnen und Juden. Veranstalter: Stadt Eisenach u.a.

## 9. November – 14:00 bis 14:45 Uhr

Landestheater Eisenach: Klangaktion der Seniorentheatergruppe „Die Spätsünder“ im Theatergebäude, anschließend: „DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI“, ein Schauspiel des Staatstheaters Meiningen.

## 10. November – 19:00 Uhr

KUNST Pavillon: Eröffnung der Ausstellung ZWEI-LAND mit einer Lesung aus „Eine Revolution nach Feierabend – Eisenacher Tagebuch der Revolution“ von Margot Friedrich.  
Anschließend Erinnerungen und Gespräche von und mit Zeitzeugen: OKR Christhard Wagner (ehemaliger Landesjugendpfarrer der Evang.-Luth. Landeskirche Thüringen), Landesbischof i.R. Werner Leich, Ulrike Quentel (ehemals „Frauen für den Frieden Eisenach“). Musikalische Begleitung: Dieter Gasde, Marco Böttger. Moderation: Susanne Sobko. Die Veranstaltung wird vom „Wartburg-Radio 96,5“ aufgezeichnet. Eintritt frei.

## 11. November – 17:00 bis 18:00 Uhr

Stadtmitte – Karlstraße/Querstraße: Foto-Klang-Ausstellung über die „Wendezeit“ mit historischen Fotografien und Originaltönen aus acht Projektoren und 40 Klangrucksäcken in der abgedunkelten Fußgängerzone. (Kooperation mit „Wartburg-Radio 96,5“)

## 11. November – 19:00 Uhr

Schlachthof Eisenach (BSE): „ASYL-MONOLOGE“, ein Schauspiel der „Bühne für Menschenrechte“ über Menschen auf der Flucht. *Süddeutsche Zeitung*: „Still ist es in den Publikumsreihen, vollkommen still. Die Zuhörer sitzen gebannt.“ / *amnesty journal*: „Schmerzliches, erstaunlich komisches, warm-menschliches Kopfkino.“ – Eintritt: 7€, Schüler 3€. Einlass ab 18 Uhr.

Foto: Theater für Menschenrechte



## 12. November – 17:00 bis 18:00 Uhr

Stadtmitte – Karlstraße/Querstraße: Foto-Klang-Ausstellung über die „Wendezeit“ mit historischen Fotografien und Originaltönen aus acht Projektoren und 40 Klangrucksäcken in der abgedunkelten Fußgängerzone. (Kooperation mit „Wartburg-Radio 96,5“)

Foto: Montage



## 13. November – 17:00 bis 18:00 Uhr

Stadtmitte – Karlstraße/Querstraße: Foto-Klang-Ausstellung über die „Wendezeit“ mit historischen Fotografien und Originaltönen aus acht Projektoren und 40 Klangrucksäcken in der abgedunkelten Fußgängerzone. (Kooperation mit „Wartburg-Radio 96,5“)

## 14. November – 20:00 Uhr

Schlachthof Eisenach (BSE): „STATIONEN DER SEHNSUCHT“, 25 Jahre nach der Friedlichen Revolution werden Lieder bekannter Ostbands neu entdeckt – Lieder, mit poetischer Tiefe, politischer Brisanz und hoher Musikalität zeigen die oft kritische Distanz der damaligen Musiker zum DDR-System. Geschichtsunterricht als Live-Konzert mit Maximilian Wilhelm&Band. Eintritt: 12€ / VVK 10€ / Schüler 3€. Einlass ab 19 Uhr.

## 15. November – Start 12.00 Uhr

Gemeinsamer „Marsch von der Wartburg“ zur Georgenkirche. Begleitet mit Gedichten und Musik aus 40 Klangrucksäcken wird die Demokratie symbolisch in die Stadt getragen, bis in die Georgenkirche hinein. Ein „Friedensgebet“ erinnert an die Friedliche Revolution vor 25 Jahren: mit OKR Christhard Wagner (ehemaliger Landesjugendpfarrer der Evang.-Luth. Landeskirche Thüringen), Landesbischof i.R. Werner Leich u.a.. Musikalischer Beitrag: Dieter Gasde und Hendrik Kleditz. Start 12 Uhr auf der Wartburg, Ende circa 13:30 Uhr in der Georgenkirche.

„Marsch von der Wartburg“, 2013



## 15. November – 17:00 Uhr

Musikschule Eisenach: „Schwerter zu Pflugscharen – vom Stasi-gebäude zur Musikschule“. Ein besonderer 'balance-akt-leben'-Gottesdienst an einem besonderen Ort.  
Zeitzeugen: Pfr. Ralf-Uwe Beck (Vorsitzender von Mehr Demokratie e.V.), Ulrike Quentel u.a., Predigt: OKR Christhard Wagner (Beauftragter der Evang. Kirchen bei der Landesregierung). Musikalische Begleitung und Erinnerung: Pfr. i.R. Christoph Martin Neumann.